

## **Europäische Woche der Legasthenie**

### **Über 70 Millionen Menschen haben in Europa Probleme beim Umgang mit Buchstaben und Zahlen**

Legasthenie oder auch Lese-Rechtschreibstörung hat nichts mit Intelligenz zu tun. Im Gegenteil, laut WHO Weltgesundheitsorganisation gilt nur der als Legasthener, der auch eine mindestens durchschnittliche Intelligenz nachweisen kann. Allein in Europa haben wir über 37 Millionen Menschen, die trotz ausreichender Schulbildung große Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben haben. Noch mal so viele Menschen haben Probleme im Umgang mit Zahlen. Sie werden als Dyskalkuliker bezeichnet.

Die europäische Dach-Organisation European Dyslexia Association (EDA) initiiert vom 29.09. bis 5.10.2003 zum wiederholten Male die Europäische Woche der Legasthenie. Mitglieder der European Dyslexia Association (EDA) sind in diesem Zeitraum verstärkt in der Öffentlichkeit präsent, um auf die Störungsbilder Legasthenie und Dyskalkulie aufmerksam zu machen.

Der BVL - Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V., als Mitglied der EDA, startet ebenfalls einen Aufruf in der Legastheniewoche zum interaktiven Austausch auf seiner Homepage unter

[www.bvl-legasthenie.de](http://www.bvl-legasthenie.de)

In einem Chat stehen Fachleute in der Zeit von 19 bis 21 Uhr Rede und Antwort zu den Fragen von Betroffenen und Interessierten. Der BVL wünscht sich, auf diesem Wege den Dialog zum Thema Legasthenie und Dyskalkulie zu intensivieren und ganz konkret Hilfe und Unterstützung anzubieten.

BVL - Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.

Königstr. 2

30175 Hannover

Tel. 0511 / 318738

Fax. 0511 / 318739

E-mail: [info@bvl-hannover.de](mailto:info@bvl-hannover.de)

Pressestelle: Marietta Garlepp